

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Hansestadt Lüneburg
 Straße Neue Sülze 35
 PLZ, Ort 21335 Lüneburg
 Telefon 0 41 31/3 09 34 33 Fax 0 41 31/3 09 35 39
 E-Mail dirk.carmincke@stadt.lueneburg.de Internet www.hansestadtlueneburg.de/ausschreibungen

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 220-25-72

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
 ☒ in Textform
 ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Artlenburger Landstraße , 21339 Lüneburg

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Straßenbau

- | | |
|---|----------------------|
| - Fräsarbeiten (d=14 cm) | 1.400 m ² |
| - Asphaltbefestigung aufnehmen mit SoB (d=30 bis 45 cm) | 600 m ² |
| - Bordstein aus Beton Setzen BSt. HB 15x30 cm | 30 m |
| - Pflasterdecke aus Betonsteinen (d=8 cm) | 150 m ² |
| - Schottertragschicht Herstellen (d=15 cm) | 180 m ² |
| - Einbau Asphalttragschicht AC 32 TS (d=12 cm) | 600 m ² |
| - Einbau Asphaltbinderschicht AC 22 B S Bk32 | 2.000 m ² |
| - Einbau Asphaltdeckschicht SMA 8 S Bk32 | 2.000 m ² |
| - Profilherrichte Herstellung des Banketts | 30 m ³ |
| - Markierungsarbeiten | |
| - Verkehrsabsicherung | |

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen☒ Beginn der Ausführung: Mo. 27.10.2025☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Di. 02.12.2025

Die Baumaßnahme wird im Herbst 2025 in Abhängigkeit und zeitgleicher Ausführung mit den Straßenbauarbeiten der Bauphase 4 (ab 27.10.2025) zur Fahrbahnerneuerung der B 209 OD Adendorf der Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr mit Vollsperrung der B209 durchgeführt und muss zwingend bis 02.12.2025 abgeschlossen sein.

☒ weitere Fristen**j) Nebenangebote**☐ zugelassen☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen☐ nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote**☐ zugelassen☒ nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:<https://www.subreport.de/E38927343>☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:☐ nicht nachgefordert**o) Ablauf der Angebotsfrist**am 18.09.2025 um 09:15 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 31.10.2025**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E38927343>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:Deutsch**r) Zuschlagskriterien**☐ siehe Vergabeunterlagen☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:Preis: 100%

s) Eröffnungstermin am **18.09.2025** um **09:15** Uhr

Ort

Hansestadt Lüneburg
Stabsstelle 06 Bauverwaltungsmanagement
Neue Sülze 35
1.OG Zimmer 1.09
21335 Lüneburg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

siehe HVA Unterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe HVA Unterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

siehe HVA Unterlagen

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

siehe HVA-Unterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

siehe HVA-Unterlagen

Bedingung an die Ausführung:

siehe HVA-Unterlagen

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

siehe HVA-Unterlagen

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

siehe HVA-Unterlagen

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

siehe HVA-Unterlagen

Sonstiger Nachweis:

siehe HVA Unterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung, Friedrichswall 1, 30159 Hannover

Fax: 0511 120 - 5770

E-Mail: nachpruefungsstelle@mw.niedersachsen.de

Telefon: 0511 120 - 7807